

Dreiländertreffen „Rund um das Osteon“

Angehörige der drei zahnmedizinischen Institute
der Universitäten Basel, Strasbourg und Freiburg im Breisgau im Dialog.

FREIBURG IM BREISGAU – Der 47. Oberrheinische Zahnärztetag findet in diesem Jahr am 15. November in Freiburg im Breisgau statt und hat sich


von Knochentransplantaten unterschiedlicher Regionen“ sprechen. Der zweite Teil des Vormittags wird von Dr. François Clauss, Stras-

Basel, Lamis Mohamed, Freiburg im Breisgau, und Frédéric Heichelbeck, Strasbourg, die sich um den Preis der Oberrheinischen bewerben, vorgestellt.

Nachfolgend wartet das Programm mit Beiträgen von Dr. T. Born, Freiburg im Breisgau, Prof. Dr. Jens Türp, Basel, sowie Dr. Catherine Gros und Dr. Fabien Bornert, Strasbourg, auf. Zuerst wird über „Implantate nach Implantatverlust – Rehabilitationsstrategien nach Langzeitverlust“, dann über „Diagnostik und Therapie akuter Kiefergelenkbeschwerden“ und final über „Bildgebung der Kieferosteonekrosen“ informiert.

Die Möglichkeit, die begleitende Dentalausstellung zu besuchen, besteht den ganzen Tag über. Besonders in den Tagungspausen stehen die Firmenvertreter zum Gespräch bereit und präsentieren Produktneuheiten und Altbewährtes gleichermassen.

Der Tag endet mit einem Galadiner im Hotel Colombi, das mit seiner Sterne-Küche den krönenden Abschluss der Veranstaltung verspricht.

Anmeldung zum Oberrheinischen Zahnärztetag unter www.sbzg.de. 

Quelle: www.oberrheinische.eu



das Motto „Rund um das Osteon – Schnittstelle Biologie – digitale Planung“ gewählt.

Nach der Eröffnung durch den Präsidenten der Gesellschaft, Prof. Dr. Dr. Thomas Lambrecht, wird sich dieser auch gleich im ersten Fachvortrag des Tages der Frage widmen: „Der Osteoklast – Freund oder Feind?“ Im Anschluss daran werden die Freiburger Prof. Dr. Pascal Tomakidi über „Biologische und klinische ‚Heimatkunde‘ in der Implantologie“ und Prof. Dr. Katja Nelson über „Klinische Charakterisie-

bourg, und PD Dr. Sebastian Kuehl, Basel, bestritten.

Um die Mittagszeit erwartet die Teilnehmer eine Premiere: Zum ersten Mal in der Geschichte des Oberrheinischen Zahnärztetages wird ein Festvortrag gehalten. Das spektakuläre Thema der Referentin PD Dr. Anne-Rose Meyer vom Institut für Germanistik und Komparatistik, Bonn, wird „Der einsame Backenzahn einer Dirne“ sein.

Nach der Mittagspause werden die Dissertationen von Noémi Staubli,

Kieferorthopädische Fortbildung


Straight Wire In my Practice (SWIP) – Neue Kursserie startet 2015.

BAD BENTHEIM – Seit 2010 bieten drs. Jan Cleyndert und drs. Nico van der Werff in Deutschland und den Niederlanden einen vierteiligen Zwei-Tage-Kurs über kieferorthopädische Grundkenntnisse und Behandlungstechniken an.

In dieser Kursserie wird ein evidenzbasiertes Behandlungskonzept, welches bereits weltweit in vielen Praxen mit Erfolg angewendet wird, vorgestellt. Beide Referenten haben eine KFO-Weiterbildung als allgemeintätiger Zahnarzt auf privater Basis bei Dr. Bernardo H. Garcia D.D.S. (San Diego, USA) absolviert und arbeiten seit 1997 mit diesem System in ihrer Zahnarztpraxis.

Kieferorthopädische Fortbildungen befassen sich meistens mit einer speziellen Technik oder einem speziellen Gerät, eine Komplettübersicht eines einheitlichen Behandlungssystems wird selten angeboten. Diese Marktlücke wird durch die angebotene Kursserie geschlossen. An den Kursen nehmen Zahnärzte, Zahnärzte mit einem Masterabschluss für Kieferorthopädie und Kieferorthopäden teil. Die Zusammenarbeit mit internationalen Referenten

wie Dr. Clark, Dr. Ecchari und Dr. Mahoney ermöglicht es, Kursinhalte auf höchstem fachlichen Niveau anzubieten.

Prof. Dr. Baccetti von der Universität Florenz und Michigan hat bis zu seinem Tod 2011 in Prag sehr intensiv mit SWIP zusammengearbeitet. Grosse Teile des Kurses sind von seinen wertvollen Wachstumsstudien inspiriert. 



Straight Wire In my Practice (SWIP): Kurs über kieferorthopädische Grundkenntnisse und Behandlungstechniken startet im Januar 2015.

Informationen und Anmeldung:

International Straight Wire and Orthopedic Seminars GmbH & Co. KG

Tel.: +49 5924 78592-0
www.isw-kfo.de

ANZEIGE

Behandlungen in Altersheimen

oder **Hausbesuche** sind

für mich **ein Leichtes!**



Die Leichtigkeit des Smart-Port:

Transportieren mit Leichtigkeit:

Die gesamte Einheit in einem Koffer von nur 11 kg.

In Betrieb nehmen mit Leichtigkeit:

Stromstecker einstecken genügt.

Behandeln mit Leichtigkeit:

Behandeln mit voller Leistung wie in der Praxis.

 **BPR SWISS**
Innovation made in Switzerland

BPR Swiss GmbH
Dental Mobility
Weststrasse 16
CH-3672 Oberdiessbach
Switzerland

Internet: www.bpr-swiss.com
Telephone: +41 (0) 31 506 06 06
Telefax: +41 (0) 31 506 06 00
E-Mail: info@bpr-swiss.com